

# Inhalt.

	Seite
<b>Einleitung.</b> Übersicht über die Quellen und älteren Darstellungen der Geschichte Pommerns . . . . .	1—14
<b>Erster Abschnitt.</b> Urzeit . . . . . Prähistorisches Zeitalter. Germanische Stämme. Wanderungen. Einbringen der Slawen.	15—25
<b>Zweiter Abschnitt.</b> Die Wendenzzeit. . . . . Die wendischen Stämme. Burgwälle. Pfahlbauten. Ansiedlungen. Ortsnamen. Staatsbildungen. Stände. Ackerbau. Handel. Fischerei. Götterglaube. Priesterstand. Charakter. Kämpfe Karls des Großen und der Karolinger. Heinrich I. und Otto I. Dänenherrschaft. Polen. Otto III. Heinrich II. Konrad II. Heinrich III. Gottschalk der Obotrit. Jomsburg. Lothar von Sachsen. Boleslaw von Polen. Unterwerfung Pommerns.	26—58
<b>Dritter Abschnitt.</b> Die Christianisierung des Landes . . . . . Zug des Bischofs Bernhard. Die beiden Fahrten des Bischofs Otto von Bamberg. Erfolge. Dänische Kämpfe. Errichtung des Bistums 1140. Der Wendentanzzug 1147. Gründung der ersten Klöster. Heinrich der Löwe. Kämpfe mit den Kanen. Einnahme von Arlona 1168. Bogislaw I. und Kasimir I. Bischof Berno von Schwerin. Klostergründungen.	59—87
<b>Vierter Abschnitt.</b> Die Germanisierung des Landes . . . . . Die Dänenherrschaft. Kämpfe der Polen und der Brandenburger. Einwanderung von Deutschen. Bistum Kammin. Brandenburgische Lehnshoheit. Kirchen und Klöster. Ritterorden. Grundherren. Anlegung von Dörfern. Einwanderung deutscher Edelleute. Gründung deutscher Städte. Herkunft der Einwanderer. Slawentum und Deutschtum.	88—117

<b>Fünfter Abschnitt.</b> Der Kampf um die Unabhängigkeit des Landes 1278—1348 . . . . .	118—139
<p>Bogislaw IV. Kämpfe mit Brandenburg. Ostpommern. Bistum Kammin. Die Landesteilung von 1295. Waldemar von Brandenburg. Kampf um Stralsund. Aussterben der Askanier. Kämpfe mit Mecklenburg. Bistum Kammin. Aussterben des rügenischen Fürstenhauses. Der Erbfolgekrieg. Die Reichsunmittelbarkeit Pommerns. Karl IV. und die Herzöge.</p>	
<b>Sechster Abschnitt.</b> Pommern in der Zeit der Blüte des Städtewesens . . . . .	140—164
<p>Pommern und der falsche Waldemar. Kämpfe um die Uckermark. Städtebünde. Verhandlungen und Kämpfe mit Dänemark. Karl IV. Teilung des Herzogtums Wolgast 1368. Kölner Konföderation. Friede von Stralsund 1370. Landesteilung 1372. Landfriedensbündnisse. Handel der Städte. Handwerk. Ackerbau und Viehzucht. Bauten. Bevölkerung. Nat. Stadtverwaltung. Verhältnis der Städte zur Landesherrschaft. Steuererhebung.</p>	
<b>Siebenter Abschnitt.</b> Pommern um die Wende des vierzehnten Jahrhunderts . . . . .	165—187
<p>Karl IV. Teilung von 1402. Königin Margrete und Erich von Pommern. Die Vitalienbrüder. Kampf um Schweden. Raubwesen und Seeräuberei. Unsicherheit im Lande. Kämpfe mit Brandenburg. Verhältnis zu Polen und zum Deutschen Orden. Überfall des Herzogs von Gelbern. Verträge mit Polen. Schlacht bei Tannenberg. Bistum Kammin. Kirchliche Zustände. Geistliches Leben.</p>	
<b>Achter Abschnitt.</b> Pommerns Kampf mit Brandenburg und innere Streitigkeiten . . . . .	188—210
<p>Friedrich VI. von Nürnberg. Schlacht auf dem Kremmer Damm. Kämpfe und Verhandlungen mit Brandenburg. Belehnung zu Konstanz. Friede von Eberswalde 1427. König Erich. Bistum Kammin. Streitigkeiten der Landesherren mit Städten. Stralsund. Friedensbündnisse. Handel. Teilungen von 1425 und 1435. Erich II. Kämpfe in der Uckermark. Die Hussiten. Rauenburg und Bütow. Die Universität Greifswald.</p>	
<b>Neunter Abschnitt.</b> Der Stettiner Erbfolgestreit 1464 bis 1472 . . . . .	211—224
<p>Tob Ottos III. 1464. Verhandlungen mit Brandenburg. Entscheidung des Kaisers. Vertrag von Soldin 1466. Widerstand</p>	

der Städte. Kampf. Waffenstillstand. Kurfürst Albrecht. Friede von Prenzlau 1472. Das Bistum Kammin. Geistliche Gerichtsbarkeit. Die ländliche Bevölkerung.

**Zehnter Abschnitt. Pommern unter Bogislaw X. 1474**

bis 1523 . . . . . 225—256

Sagenbildung um Bogislaw. Regierungsantritt. Der Krieg mit Brandenburg 1478. Vereinigung der beiden pommerschen Herzogtümer. Friede zu Prenzlau 1479. Bogislaw und seine Mutter. Das Bistum Kammin. Innere Reformen. Verwaltung der Vogteien. Steuerverfassung. Zollwesen. Münzwesen. Gerichtswesen. Bogislaw und die Stände. Kämpfe mit den Städten. Handel. Hofhaltung. Die beiden Gemahlinnen Bogislaws. Pommern und Brandenburg. Maximilian I. Reise Bogislaws ins Heilige Land. Einführung des römischen Rechts. Humanismus in Pommern. Beziehungen zu auswärtigen Fürsten. Verhandlungen mit Brandenburg. Bogislaw auf den Reichstagen. Das Bistum Kammin. Bogislaws Ende. Bedeutung des Herzogs.

---

# Inhalt.

---

	Seite
<b>Erster Abschnitt.</b> Die inneren Zustände Pommerns im An- fange des sechzehnten Jahrhunderts . . . . .	1—16
Unsicherheit im Lande. Zustand der Städte. Handel und Gewerbe. Bauernstand und Landwirtschaft. Geistlichkeit. Geistige Bildung.	
<b>Zweiter Abschnitt.</b> Die Reformation in Pommern . . .	17—55
Anfänge der religiösen Bewegung. Verbreitung der neuen Lehre in Stralsund, Stettin, Greifswald und an anderen Orten. Die märkische Frage. Der Vertrag zu Grimnitz. Bündnisse. Der Tod Georgs I. 1531. Die Landesteilung von 1532. Wir- rungen. Der Landtag zu Treptow 1534. Die Kirchenordnung. Der Schmalkaldische Bund. Landesverwaltung. Der Bistums- streit. Die Herzöge und Kaiser Karl V. Das Interim.	
<b>Dritter Abschnitt.</b> Pommern in der zweiten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts . . . . .	56—102
Barnim XI. und Philipp I. Das Kamminer Stift. Herzog Johann Friedrich. Erbverträge. Der nordische siebenjährige Krieg. Pom- mern und Brandenburg. Stettin und Frankfurt a. O. Der Bankrott der Loitze. Herzog Ernst Ludwig. Der Streit um die Alzise. Bogislaw XIII. Barnim XII. Die Kirche. Das Schulwesen. Der Bauernstand. Die Städte. Das Gerichts- wesen.	
<b>Vierter Abschnitt.</b> Die Zeit des dreißigjährigen Krieges	103—149
Pommerns Lage im Anfange des 17. Jahrhunderts. Philipp II. Franz I. Heerenwesen. Philipp Julius. Die Landesregierung. Die Besetzung durch die kaiserlichen Truppen. Die Kapitulation von Franzburg. Stralsunds Belagerung. Gustav Adolf in Pom-	

mern. Der schwedisch-pommersche Vertrag. Die Regentenschafts-  
verfassung von 1634. Der Tod Bogislaws XIV. Die Interims-  
regierung. Schweden und Brandenburg. Die Friedensverhand-  
lungen.

**Fünfter Abschnitt.** Pommern in der Zeit des Kurfürsten  
Friedrich Wilhelm von Brandenburg . . . . . 150—202

Pommern nach dem Kriege. Die Städte. Steuerlasten und Geld-  
verluste. Handel und Verkehr. Die Pächter. Die Kirche und  
das Geistesleben. Der Stettiner Grenzrezeß. Die Einrichtung  
der neuen Regierung. Die Regimentsverfassung. Einrichtung der  
schwedischen Regierung. Der schwedisch-polnische Krieg. Friede  
von Oliva. Brandenburgisch-Pommern. Schwedisch-Pommern.  
Der schwedisch-brandenburgische Krieg. Die Belagerung und  
Eroberung Stettins. Der Friede von St. Germain. Pommern  
nach dem Kriege.

**Sechster Abschnitt.** Pommern in der Zeit des Königs  
Friedrich Wilhelm I. von Preußen . . . . . 208—234

Der nordische Krieg. Besetzung Stettins. Der Krieg in Vorpom-  
mern. Die Erwerbung Mittelpommerns durch Preußen. Die  
preußischen Verwaltungsbehörden. Verbesserungen im Anbau  
des Landes. Städtewesen. Handel und Verkehr. Das Gewerbe.  
Das Kirchen- und Schulwesen. Geistiges Leben. Schwedisch-  
Pommern.

**Siebenter Abschnitt.** Preußen in der Zeit Friedrichs des  
Großen . . . . . 235—268

Die Kriegsrüstungen. Der siebenjährige Krieg in Pommern. Die  
Zustände nach dem Kriege. Die Landwirtschaft. Der Bauern-  
stand. Die Ansiedlungen. Gewerbe. Handel. Gerichtswesen.  
Kirchen- und Schulwesen. Die Zustände in Schwedisch-Pommern

**Achter Abschnitt.** Pommern in der Napoleonischen Zeit . 264—284

Geistiges Leben im Anfange des Jahrhunderts. Preußisch-Pom-  
mern. Die Kapitulation von Stettin. Kolberg. Die Franzosen  
in Vorpommern. Die französischen Bedrückungen. Die inneren  
Staatseinrichtungen. Pommerns Lage im Jahre 1812. Die  
Erhebung des Volkes. Die Abtretung Schwedisch-Pommerns  
an Preußen.

<b>Neunter Abschnitt. Pommern im neunzehnten Jahrhundert</b>	285—320
Die innere Verwaltung der Provinz. Die wirtschaftliche Lage. Handel. Landwirtschaft. Religiöses und kirchliches Leben. Die politischen Bewegungen. Pommern im deutschen Reich. Die Verwaltung. Die Landwirtschaft. Die Städte. Gewerbe und Industrie. Verkehr. Schifffahrt. Handel. Schulwesen. Geistiges Leben. Die Kirche.	
<b>Zehnter Abschnitt. Der Weltkrieg und seine Folgen</b>	321—330
Die Pommern im Kriege. Liebestätigkeit der Heimat. Wirtschaftsleben. Stimmung in Pommern. Kriegswirtschaft. Unruhen. Schluß.	
<b>Register</b>	331—352

---